Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **42 (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Grosshöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316-0
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 6.–, Jahresabonnement Fr. 23.–

Auch unser Volk braucht neuen Mut . . .
Wem wird die Zukunft gehören? — Prof. Franz Braumann
Biologischer Gartenbau – Theorie und Praxis — Doz. Dr. med. H.P. Rusch
Kraut und Unkraut — M. St.
«Fürchtet euch nicht!» – Vom wahren Sinn der Zeit — Prof. Franz Braumann
Agrarbau zwischen Raubbau und Rückbesinnung — Dipl. Forstwirt H. Weiger
Die Frage der Kontrolle von Qualität und Preis — Jos. Meierhans
Gefahren der heutigen landwirtschaftlichen Produktionsverfahren
Auf das Waldsterben kann der «Bodentod» folgen — Hans v. Segesser
Die Fruchtfolgefrage — F. Froschhauser/ J. Steinkleibl
Der biologische Landbau und die Volksgesundheit — Heinrich Brauner

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus:

Die Kontrolle der Arbeiten auf Feldern und Äckern durch die Tiere — Fritz Dähler
Kartoffelsaatzucht beim Hügelbauern — Jakob Held
Wissenswertes über Kräuter als Heilmittel und als Mischkultur im Garten — Martin Ganitzer
Der Garten im Sommer — Martin Ganitzer
Das Unkraut in deinem Garten – die Sprache deines Bodens — Martin Ganitzer

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

Wie weit bestimmt die menschliche Grundhaltung der leitenden Persönlichkeiten eines Betriebes bei seiner organisch-biologischen Führung auch dessen wirtschaftlichen Erfolg – Die organisch-biologische Wirtschaftsweise bedeutet die Auseinandersetzung mit allem Bisherigen – Wie weit bestimmt die menschliche Grundhaltung der leitenden Persönlichkeiten eines Betriebes auch dessen wirtschaftlichen Erfolg – Die Fruchtbarkeit und Leistung der Tiere in einem organisch-biologisch geführten Betriebe – Die biologische Wirtschaftsweise ist ein Ausweg aus einer agrarpolitisch ausweglosen Lage und müsste schon aus diesem Grunde von den Staaten gefördert werden – Wie weit kann unsere organisch-biologische Wirtschaftsweise auch für unsere Bergbetriebe in Frage kommen? – Nicht möglichst wenig Gift, sondern gar keines kommt während der Bearbeitung unserer Böden in diese hinein – Wie werden wir ohne Gift mit dem Unkraut und den Schädlingen in unseren Gärten und Äckern fertig? – Der Saatkartoffelbau im organisch-biologisch geführten Hügelbetrieb II – Die Hilfe der Bodenuntersuchungen im Laboratorium unserer Genossenschaft und die Hilfe der Untersuchungsergebnisse bei der organisch-biologischen Bebauung unserer Betriebe – Von neuen Büchern.